



Diözesanverband Fulda und
Regionalverband Limburg-Mainz



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Mennonitengemeinde
Frankfurt



KATHOLISCH
Bistum Mainz
Koordinationsstelle Dialog
und gesellschaftliche Verantwortung



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM
LIMBURG

Pressemitteilung

Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze 2026

Zum Antikriegstag am 1. September um 18.30 Uhr, wird im Frankfurter Dom die ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze eingeläutet. Zum anschließenden friedenspolitischen Empfang im Haus am Dom wird in einem Kurzvortrag von Dr. Vedrin Sahovic von amnesty international das Thema »Verfolgt, weil sie Unrecht bekämpfen« vorgestellt. Während der Aktion werden in 150 Gottesdiensten und Friedensgebeten in der Rhein-Main-Region der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gedacht.

»Verfolgt, weil sie Unrecht bekämpfen«

Im Mittelpunkt der Aktion 2026 stehen der Einsatz für Menschenrechte, Demokratie, Gerechtigkeit sowie ein gutes und friedliches Zusammenleben. Sie lenkt Aufmerksamkeit und Gebet auf Aktivist:innen, Journalist:innen sowie Menschenrechts- und Demokratieverteidiger:innen, die sich gegen Unrecht und für Gerechtigkeit einsetzen und deshalb bedroht oder verfolgt werden. Ob im Iran, im Sudan, in den USA oder auch in Deutschland: Zivilgesellschaftliche Akteur:innen geraten zunehmend unter Druck – etwa durch Einschüchterung, Bedrohungen oder Hassrede. Gleichzeitig stiftet ihr Engagement Mut und Zuversicht all denen, die sich überall auf der Welt einsetzen für »ein gutes Leben für alle«.

13 Kerzen zum Zeichen der Solidarität

13 künstlerisch gestaltete Kerzen zeigen Symbole für Engagement und Widerstand gegen Unterdrückung und Verfolgung sowie Zeichen der Hoffnung. Am 1. September werden die Kerzen im Frankfurter Dom vorgestellt und anschließend auf zwölf Standorte in Hessen und Rheinland-Pfalz verteilt. Von dort aus »wandern« sie durch mehr als 150 evangelische und katholische Gemeinden, Ordensgemeinschaften, Verbände, Gruppen und ökumenische Initiativen. Über die Konfessionsgrenzen hinweg verbindet die Kerzenaktion die Teilnehmenden im gemeinsamen Gebet für den Frieden. Eine begleitende Broschüre gibt Anregungen für Gottesdienste, Andachten, Wallfahrten und Friedensgebete und lädt dazu ein, sich mit den Lebenssituationen von Opfern und Überlebenden von Gewalt auseinanderzusetzen und Solidarität zu zeigen. Die Aktion endet am Buß- und Bettag, dem 18. November.

Die Standorte zur Ausleihe der Kerzen sind in Darmstadt, Frankfurt, Fulda, Heppenheim, Heusenstamm, Kassel, Limburg, Mainz, Marburg, Offenbach und Wetzlar.

Umgesetzt wird die ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze von der Koordinationsstelle Dialog und gesellschaftliche Verantwortung des Bistums Mainz, dem Fachteam Gesellschaftliche Verantwortung (Abteilung Weltkirche) des Bistums Limburg, dem Zentrum Ökumene der evangelischen Kirche in Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck und dem pax christi Regionalverband Limburg-Mainz.

AKTION 2026

VERFOLGT –

weil sie Unrecht bekämpfen

Termine im Rahmen der Aktion

1. September 2026

18:30 Uhr Eröffnung für die ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze

Ort: Frankfurter Dom, Domplatz 1, Frankfurt am Main

Der Eröffnungsgottesdienst findet unter der Leitung von Pfarrerin Heike Beck und Pfarrer Peter Hofacker statt.

19:30–21:00 Uhr Bedrohte Hoffnungsträger:innen, Friedenspolitischer Empfang Ort: Giebelsaal, Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt am Main

Nach dem Eröffnungsgottesdienst der Aktion Wanderfriedenskerze findet ein Empfang mit einem Kurzvortrag von Dr. Vedrin Sahovic von amnesty international und der Vorstellung des Themenschwerpunkts »Verfolgt, weil sie Unrecht bekämpfen« statt.

1. September–18. November

In 150 Gottesdiensten und Friedensgebeten wird in der Rhein-Main-Region der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gedacht. 13 Kerzen von Ort zu Ort als sichtbares Zeichen des Gedenkens und der Solidarität mit Menschen, die in zahlreichen Staaten der Erde verfolgt und bedroht werden, weil sie sich für Demokratie und Menschenrechte, für »Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung« einsetzen.

Bei Interesse über lokale Berichterstattung kann das Friedensbüro von pax christi Rhein-Main

Kontakte zu den lokalen Initiativen und Terminen im Rahmen der Aktion vermitteln.

Kontakt

Büro für Friedensarbeit – Frankfurt

pax christi Rhein-Main

Alexanderstraße 23 | 60489 Frankfurt-Rödelheim

Hanna Teschner, Friedensreferentin

E-Mail: hanna.teschner@pax-christi.de

Festnetz: +49 (0) 69 60 50 43 10

Mobil: +49 (0) 151 41 69 29 16

www.wanderfriedenskerze.de